



# 5. Prüfungskomponente in den Fächern Geschichte und Politikwissenschaft

Konzipiert durch den Fachbereich Geschichte/Politikwissenschaft

# Themenfindung

Das Thema muss...

- eine **Kontroverse** aufweisen
- den Nachweis einer **Eigenleistung** ermöglichen:
  - die Bearbeitung muss über eine reine Recherche und Wiedergabe hinausgehen
  - Schwerpunktsetzung / Fokus der Fragestellung muss deutlich werden
  - Anwendung einer fachlichen Methode
- in PW kriterienorientiert sein und / oder eine wissenschaftliche Theorie anwenden / überprüfen

# Die Präsentation

	<b>Funktion</b>	<b>ungefähre Dauer (Bsp.: Einzelprüfung)</b>
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herleitung der Fragestellung</li></ul>	ca. 3 Minuten
<b>Hauptteil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inhaltliche Vorbereitung der Beantwortung der Leitfrage</li><li>• Anwendung fachlicher Methode, z. B. Quellen-, Plakatanalyse etc. (ca. 2-3 Minuten)</li></ul>	ca. 10 Minuten
<b>Urteil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bündelung der Aspekte aus dem Hauptteil und kontroverse Beantwortung der Leitfrage</li></ul>	ca. 7 Minuten

## Formalia der Präsentation

- bei Bildern, Statistiken etc. Quelle immer direkt auf der Folie vermerken
- Faustregel: 5x5 (5 Stichpunkte mit 5 Erläuterungsworten)  
→ keine Sätze
- Gestaltung der Folie muss zur Thematik passen
- Folienhintergrund sollte nicht vom Inhalt ablenken
- Seitennummerierung

# Strukturierung der Präsentation

- bei Vorstellung der Gliederung kein bloßes Vorlesen der Gliederungspunkte, stattdessen:
  - zusammenfassende Darstellung der Zusammenhänge
- Stichpunkte auf den Folien decken sich nicht mit dem Vortrag, sondern unterstützen ihn
- Zusammenhänge zwischen Gliederungspunkten und Folien durch sprachliche Überleitungen herstellen
- alle in der Präsentation verwendeten Bilder müssen erläutert werden
  - daraus folgt: keine Verwendung von Bildern, die thematisch nicht notwendig für die Präsentation sind

# Literatur

- mindestens 2 Bücher verwenden
- bei aktuellen Themen: Hinzuziehung verschiedener Zeitungsartikel mit Bewertung der politischen Ausrichtung
- einheitliche Bibliographie im Literaturverzeichnis
- Kooperation zwischen Statista und Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins: <https://de.statista.com/login/external/>
- **Achtung Plagiat:**
  - alle Übernahmen aus anderen Quellen müssen gekennzeichnet & wörtliche Übernahmen zitiert werden

# Schriftliche Ausarbeitung

- ca. 5 Seiten (Schriftgröße 11pt, 1,5-zeilig)
  - außerdem: Literaturverzeichnis und Handout

## **Darstellung des Arbeitsprozesses**

- authentische Erläuterung des Prozesses der Themenfindung
- Begründung der Bezugsfachwahl
- fachlicher Hintergrund: Erläuterung des inhaltlichen Schwerpunkts / Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang
- abweichend von den Vorgaben in der Handreichung des Senats:
  - keine Begründung der Medienwahl
  - keine Begründung zu Einzel- bzw. Gruppenprüfung

# Schriftliche Ausarbeitung

## Individuelle Reflexion

- Kein Gesinnungsaufsatz, sondern...
  - Reflexion fachlicher bzw. methodischer Stolpersteine (keine organisatorischen)
  - Ausblick über nicht behandelte Aspekte mit Begründung für das Auslassen

# Schriftliche Ausarbeitung

Nennung des Materials	Bewertung (→ nur exemplarisch bei den 5 Hauptquellen)	Verweis auf Verwendung in Präsentation
Buch oder Homepage (s. Hinweise der Bibliothek)	<b>Formulierungsbeispiele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nennung der politischen Ausrichtung (z. B. konservatives oder linkes Spektrum)</li><li>• tendenziös</li><li>• (wenig) differenziert argumentierend</li><li>• manipulativ</li><li>• appellativ</li></ul> <b>Negativbeispiele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• informativ</li><li>• interessant</li><li>• kompliziert / einfach geschrieben</li></ul>	[Titel des jeweiligen Gliederungspunkts]